

Liebe Pfarrangehörige!

Es ist nicht nur eine schöne Aufnahme einer eindrucksvollen plastischen Darstellung der Himmelfahrt Mariens, die uns das Titelblatt zeigt. Nein auch die dabei verwendeten Symbole haben Tiefgang. Die Jünger stehen staunend und fassungslos am Grab Mariens. Es ist leer. Ein Jünger kauert schmerz erfüllt am Boden. Ein anderer greift sich an die Brust. Ein dritter hebt eine Rose empor, die er im leeren Grab gefunden hatte. Und andere schauen nach oben, wo wir Maria von Engeln getragen – gleichsam angeschoben – in den Himmel emporsteigen sehen. Sehnsuchtsvoll streckt Maria ihre Rechte nach oben. Durch ein geschickt platziertes Fenster fällt ein goldener Lichtschein auf die Gottesmutter herab. Wolken symbolisieren den Himmel. Engel und der Hl. Geist warten bereits auf Maria.

Diese spätbarocke Darstellung von Egid Quirin Asam in der Klosterkirche der Benediktinerabtei Rohr zeigt uns auf eindrucksvolle Weise das Festgeheimnis des 15. Augusts. Maria wird in den Himmel aufgenommen. Es ist ihr Geburtstag für das ewige Leben im Himmel. Gott verlässt uns nicht – selbst nicht im Tod. Wo wir an ihn glauben und auf ihn vertrauen, unseren Weg mit ihm gehen und zu ihm stehen – wie es Maria uns vorgelebt hat – da wird er auch uns den Himmel öffnen und uns aus dem Grab zum ewigen Leben führen. Es ist ein wunderbares, lichterfülltes, schönes Leben.

Die Blumen und Kräuter, die am Hochfest gesegnet werden, erinnern an die Blumen und Kräuter, welche die Apostel im leeren Grab Mariens gefunden haben. Sie wollen uns durch ihren Geruch vorbereiten auf die Freude des Himmels. Und zugleich sollen die Heilkräuter uns Hilfe sein auf dem Weg dorthin, dass wir eben nicht auf uns alleingestellt sind, sondern mit Gottes Hilfe diesen Weg schaffen werden.

Der Festtag Mariä Himmelfahrt ist daher ein starkes Hoffnungsbild. In einer Zeit, in der so viele Menschen von Zweifeln, Ängsten und Sorgen geplagt werden, zeigt uns Maria durch ihr unerschütterliches Gottvertrauen den Weg, der in eine gute, ja die beste Zukunft führt.

Einen erholsamen Sommer  
und einen guten Start in den Herbst  
wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Heinrich

## HINWEISE FÜR DIE GANZE PFARREIENGEMEINSCHAFT

### Urlaubsvertretung

Den ganzen **August** ist H.H. **Pfr. Jobish Manuel** wieder als **Urlaubsvertretung** bei uns. Wir freuen uns über seine Bereitschaft und danken ihm sehr dafür.

Bei **Krankensalbungen** (auch **Versehgang/Letzte Ölung** genannt) müssen die Angehörigen ihn selbst kontaktieren (08250/225 – falls dort niemand erreichbar ist, dann unter der Notfallnummer 0174/4730600), ihn in Alberzell, Hochstr. 11, auch abholen und wieder zurückbringen.

Die **Organisation** (Termin etc.) von **Beerdigungen** übernimmt er selbst.

Gewiss freut sich Pfr. Jobish Manuel über die ein oder andere **Einladung** zum **Essen/Brotzeit**. Dabei können wir viel über seine Heimat Indien und sein Doktoratsstudium in Rom erfahren.

### Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist vom **16. August bis 9. September 2024** und vom **16. bis 23. September 2024** geschlossen.

## **Krankenkommunion**

am **Freitag, 6. September 2024** ab 8.30 Uhr in der ganzen Pfarreiengemeinschaft.

## **Erstkommunion 2025**

Der **Eltern- und Informationsabend** für die Erste Heilige Kommunion im Jahr 2025 findet für die ganze Pfarreiengemeinschaft am **Mittwoch, den 25.09.2024** um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Tandern statt. Kinder ab der dritten Klasse können zur Erstkommunion gehen.

## **Firmung**

Der Pastoralrat der Pfarreiengemeinschaft hat beschlossen, das Firmalter von der 5./6. Jahrgangsstufe auf die **6./7. Klasse** anzuheben. Die nächste Heilige Firmung wird dann erst **im Jahr 2026** gespendet. Die Vorbereitung dazu beginnt im Herbst 2025.

## **Caritas-Herbstsammlung**

Der Caritassonntag ist am 29.09. Im Anschluss findet dann vom 30.09. bis zum 06.10. die Hausammlung bzw. die Herbstkollekte statt.

**Informationen dazu im nächsten Pfarrbrief!**

## **PFARREI TANDERN**

### **Seniorenkreis**

Der Seniorenkreis Tandern trifft sich am **Donnerstag, 29.08.2024 um 14.00 Uhr** im Biergarten Niederdorf und

am **Mittwoch, 25.09.2024 um 14.00 Uhr** im Pfarrzentrum zum gemütlichen Beisammensein!

Wir freuen uns auf viele Besucher!

Euer Seniorenkreis-Team

## **PFARREI HILGERTSHAUSEN**

### **Kräuterbuschen**

Am **Donnerstag, 15. August 2024**, werden vor dem Gottesdienst gegen Spende Kräuterbuschen angeboten.

### **Seniorenkreis**

Halbtagsfahrt mit dem Bus am **Montag, den 16. September 2024** nach Rudelzhausen in der Hollerdau.

Besichtigung eines Biohaselnusshofes, Führung und Verkostung eigener Produkte. Anschließend Kaffee und Kuchen am Hof.

Abfahrt: 12.30 Uhr am Kirchplatz Hilgertshausen

Gesamtpreis pro Person 30 € - ab 30 Personen.

Anmeldung bei Monika Breitsameter 08250/1745

### **Taizé-Gebet**

Herzliche Einladung am **Donnerstag, 19. September 2024**  
**um 19.00 Uhr** in der Bründlkapelle, Hilgertshausen.

Wir laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen und mit Bibeltexten und Liedern aus Taizé zu singen, zu beten und zur Ruhe zu kommen.

## **Kath. Volksbücherei St. Stephan**

Die Bücherei erhält das **Büchereisiegel 2024/2025 in Silber** mit einer Gültigkeit von zwei Jahren. Das Siegel wird vom Sankt Michaelsbund und der Diözesanstelle Augsburg vergeben. Es werden hierfür die Dienstleistungsangebote und Ausstattung der Bücherei bewertet.

**Wir gratulieren der Büchereileitung Frau Renate Riedel und dem ganzen Team sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.**

### **PFARREI PIPINSRIED**

#### **Seniorenachmittag**

findet statt am **Dienstag, 3. September 2024 um 14 Uhr** im oder am Pfarrheim.

### **FILIALE ALBERZELL**

#### **Kräuterbuschen**

Am **Mittwoch, 14. August 2024**, werden vor dem Gottesdienst gegen Spende Kräuterbuschen angeboten.

#### **Kreuzfest Scheyern**

Zum Kreuzfest in Scheyern am **15.09.2024** sind die Fußwallfahrer herzlich eingeladen.

05.30 Uhr ab Hilgertshausen – ehem. Raiffeisenbank

05.40 Uhr ab Alberzell – Hochweg

Um 09.30 Uhr ist der Wallfahrtsgottesdienst mit Kreuzprozession.

Pontifikalvesper um 14.30 Uhr.

### **INTERESSANTES und WISSENSWERTES**

#### **Der Kräuterbuschen**

Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbuschen.

Heilkräuter wurden schon in vorchristlicher Zeit den Göttern geopfert, als Dank für deren Schutz und für die Heilkraft der Kräuter.

Als die christlichen Missionare begannen die Menschen zu bekehren, wurde die Kräuterweihe verboten, sie galt als Hexenwerk. Das Volk jedoch missachtete dieses Verbot. Die Kirche fand daraufhin einen schlaun Kompromiss: Der 15. August wurde Maria geweiht und ihrem Aufstieg in den Himmel.

So erzählt man sich heute auch folgende Legende: Als die Gottesmutter gestorben war, kamen die Apostel drei Tage später an ihr Grab, doch das Grab war leer. Maria war mit Seele und Leib in den Himmel aufgenommen worden. Doch aus dem Grab strömten die Düfte von Rosen und Lilien, vermischt mit dem Duft von Heilkräutern.

Gesammelt werden die Kräuter am Abend vor Mariä Himmelfahrt und zu Kräuterbuschen gebunden.

In der Mitte des Bündels findet sich meist die Königskerze, auch Marienkerze genannt, umgeben von zahlreichen anderen Kräutern. Hier finden sich bunt gemischte in der Regel heimische Kräuter wie Alant, Arnika, Baldrian, Beifuß, Frauenmantel, Kamille, Johanniskraut, Liebstöckel, Pfefferminze, Schafgarbe, Rainfarn, Thymian, Lebenskraut, Eibisch, Haselnusszweige, Ringelblume aber auch Majoran, Ysop, Goldrute und viele mehr.

Mancherorts schaut unten eine Zwiebel heraus.

Als Symbol für Maria werden häufig auch Rosen und Getreideähren in die Kräuterbuschen mit hinein gebunden.

An Mariä Himmelfahrt wird das Kräuterbündel gesegnet und anschließend im Haus, im Herrgottswinkel, aufgehängt. Große Buschen dürfen erst an einem luftigen Platz trocknen und finden dann ebenfalls einen Platz in Haus oder Stall.

Bei Unwettern und Stürmen werden heute noch einige dieser getrockneten Pflanzenteile im Feuer verbrannt, das soll vor Blitz und Unglück schützen.

Nach: Archivgut BR 2013

### **Sommerzeit – Urlaubszeit – Zeit für Gott**

Heiß herbeigesehnte Urlaubszeit.

Freizeit – Freiheit.

Frei haben von etwas? Oder frei haben für etwas.

Urlaub von allen Verpflichtungen?

Oder Urlaub, um mehr Zeit für etwas zu haben?

Für etwas, das mir Freude bereitet.

Oder für jemanden, der mich bedingungslos liebt – Gott!

Nutzen wir die geschenkten Tage, damit wir ihn neu finden, von ihm gestärkt werden und so wieder in die richtige Spur des Lebens kommen, die wir oftmals, ohne es zu merken, verlassen.

anonym

### **Gott Lob, die schöne Sommerzeit**

Gott Lob, die schöne Sommerzeit  
ist da, die mir mein Herz erfreut,  
Laub und Gras steht in voller Pracht,  
weil Gott hat alles wohl gemacht.  
Halleluja!

Mein Gott, lass mich die Erntefreud  
erinnern meiner Herrlichkeit,  
wenn kommt der letzte Sommertag,  
daß man dir ewig singen mag.  
Halleluja!

Johann Olearius 1611-1884